

Nebraska - Staats-Anzeiger und Herald. Erscheint jeden Freitag. Herausgegeben von der GRAND ISLAND PUB. CO.

Stunden der Muse. W. Dager.

Es ist ein traurer, alter Tanz, Der an der Menschheit Wiege,

Der an des Glüdes Grab oft klang In Unheil, Kampf und Kriege.

Und wie der Sang mein Herz durchzieht, Steht mir der Himmel offen:

Bertran' dich, Seele, dem Schauffelahn, Von Nachtigögel umflogen,

Es geht in Finsternis, Sterndurchglüht, Zur Traumesinsel, der alten,

Die Wasser vom Traumland sind wunderbar, Wie kein Gewässer der Erde,

Dort pressen die Winger den Futurwein, Und es blüht die Rebe daneben,

Es wohnt beisammen im Wunderland, Das nie sich am Tage gefunden,

Die Großen, die Göttlichen weilen dort, Von denen die Lichter entspringen,

Die Glück, das weit ans der Welt entwich, O Jugend, die lieg zu den Schatten,

Editorielles.

O löst mir das Räthsel des Lebens, Das qualvoll uralte Räthsel,

Häupter in Hydrographenmützen, Häupter im Turban und schwarzen Barett,

Perüdenhäupter und tausend andere Arme, schwitzende Menschenhäupter:

Der sonst so findige Netze weiß auch keine Antwort auf die 'alte' Frage,

Anders ist die Masse. Folirt ist ein Mensch vielleicht eine civilisirte Natur,

Die Männer des französischen Convents der ersten Revolution waren, einzeln genommen,

weiten, eine Menge blind mit fortzureißen. Das Gesetz der Massen will es, daß die Menge sich in eine psychologische Einheit verwandelt.

Das Deutschthum von Nebraska hat auch in diesem Jahre wieder seine Gesinnungstüchtigkeit glänzend bewiesen, schreibt die 'Lincoln Free Presse'.

Der Tammany-Tiger hat sein Opfer. Gouverneur Sulzer von New York ist vom 'Impediment'-Gerichte seines Amtes enthoben worden.

Unsere Männer-Anzüge zu \$10, \$12.50 und \$15 sind die besten je zu diesem Preise gelaufenen Anzüge.

Öffentlicher Verkauf. Auf meiner Farm, 3 1/2 Meilen östlich von Grand Island, und 1 Meile südlich von Harmony Hall.

Litt an Gema 50 Jahre, jetzt gesund. Dies scheint eine lange Zeit, an dieser schrecklichen, brennenden juckenden Hautkrankheit, bekannt als 'Eczema', ein anderer Name für Gema zu leiden.

Wolbach's \$14.50 Ueberzieher hat 40 Jahre zufriedensstellende Kleiderverkäufe hinter sich.

Trotzdem wir uns ein ganzes Leben lang im Kleiderkauf befinden, halten wir dennoch an dem Glauben fest, daß unser \$14.50 Ueberzieher bis jetzt den Höhepunkt unseres Fortschrittes darstellt.

In Fabrikaten und Mustern sowie Farben und Moden, \$14.50 bei Wolbach's gestatten eine wirklich großartige Auswahl.



Reise-Correspondenz.

Von J. P. Windolph.

Mein letztes Schreiben war von Ansbach im schönen Sachsenlande datirt, und dieses ist es wieder, da wir gestern von einer Rundreise hierher zurückkehrten.

Nach meinem damaligen Schreiben blieben wir noch einige Tage hier zu Besuch, da man uns gar nicht so leicht fortlassen wollte, und unterhielten wir uns vorzüglich, indem wir schöne Plätze in der Umgegend besuchten sowie uns in der Stadt aufhielten.

Der königliche 'große Garten' nebst 'Zoologischen Garten' bildet von Frühjahr bis in den Herbst eine große Anziehungskraft für alles Publikum und ist eine große Wohltat für das Volk der großen Stadt.

Die großartige Bildergalerie und das 'grüne Gewölbe' sind wohl die zwei größten Sehenswürdigkeiten Dresdens und werden sie wohl von fast Jedem besucht, der nach Dresden kommt.

Das königliche Opernhaus mußten wir natürlich auch besuchen und wurde an dem betr. Abend 'Zar und Zimmermann' gegeben.

das Bier im Ort, sowie ein aus Gänsebraten bestehendes Mittagmahl vorzüglich mundete.

Die Tour herunter durch das Polenzthal soll sehr schön sein und wird viel gemacht, doch da wir nun einmal oben waren, war es das Beste, den schönen Spaziergang nach dem 'Brand' zu machen.

Na, es gefiel uns in Dresden ganz gut, so daß wir daselbst fünf Tage verbrachten. Dann machten wir einen Ausflug nach der 'sächsischen Schweiz', der sehr schön war, doch schöner hätte er sein können in Bezug auf Aussicht, da es etwas regnerisch war.

Am anderen Ende des Amstelhals liegt ein langgestrecktes Dorf, Radewalde, wo wenn man dies passiert hat, befindet man sich auf einem etwas wehlichen Hochplateau, wo man nach längerem Spaziergang wieder in Wald kommt und zum Hofstein, einem hohen Felsen, von dem man gerade hinabschaut in das tiefe Polenzthal.

Am Morgen des 6. Oktober traten wir die Fahrt nach München an, was eine lange Strecke ist und den ganzen Tag dauert. Man kommt gegen Abend an und hat dann noch etliche Stunden Zeit, sich die Stadt anzusehen.

In der Stadt versuchten wir am Abend noch in etliche Variete-Theater oder Kinos zu gehen, aber es war an den Plätzen so gerappelt voll, daß wir retirirten und unsere Zeit in ein paar Cafes verbrachten.

und zu beschreiben, würde zu lange dauern. Wir besahen soviel als möglich, u. A. erliegen wir auch die Kolossalstatue 'Vanaria'.

Ich hatte mich darauf gefreut, das alljährlich stattfindende 'Oktobertest' mitzumachen, welches früher die letzten Tage im September seinen Anfang nahm und bis Mitte Oktober dauerte.

Wünchen ist bekanntlich die größte Viefstadt der Welt, und was hier von dem edlen Geistesleben fertig wird, ist großartig. Der Hauptplatz ist bekanntlich das 'Hofbräuhaus' und die hier vertilgten Biermengen geben in's Unerendliche.

Nach der Seefahrt nahmen wir die Bahn wieder und wollten uns nun 'wennigstens einen Theil der Alpen, die man vom See aus schon gut sehen kann, auch etwas in der Nähe besehen.

(Schluß folgt.) Dr. T. G. Baller, Oesopath, &c.